

Datenschutzerklärung Messstellenbetrieb

I. Allgemeines

Wir von der Stadtwerke Saarbrücken Netz AG als Ihr örtlicher Netzbetreiber und grundzuständiger Messstellenbetreiber verarbeiten unter anderem auch personenbezogenen Daten von Ihnen. Wir achten sorgfältig darauf, dass der Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten stets im Einklang mit den gesetzlichen Datenschutzanforderungen geschieht. Personenbezogene Daten sind nach Art. 4 Nr. 1 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind, identifiziert werden kann. Darunter fallen bspw. Informationen wie Ihr Name, Ihre Anschrift, Ihre Telefonnummer, Ihre E-Mail-Adresse.

Im Folgenden informieren wir Sie gem. Art 13 DSGVO und Art. 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Einbau, Betrieb und der Wartung der Messstelle und ihrer Messeinrichtungen und Messsysteme in den Versorgungsarten Strom, Gas, Wasser und Fernwärme. Weiterhin informieren wir Sie nachfolgend auch über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Ablesung und ggf. Funkauslesung der Messeinrichtungen und Messsysteme.

Unter Verarbeitung versteht man gem. Art. 4 Nr. 2 DSGVO jeden mit oder ohne Hilfe automatisierter Verfahren ausgeführten Vorgang oder jede solche Vorgangsreihe im Zusammenhang mit personenbezogenen Daten wie das Erheben, das Erfassen, die Organisation, das Ordnen, die Speicherung, die Anpassung oder Veränderung, das Auslesen, das Abfragen, die Verwendung, die Offenlegung durch Übermittlung, Verbreitung oder eine andere Form der Bereitstellung, den Abgleich oder die Verknüpfung, die Einschränkung, das Löschen oder die Vernichtung. Wir verarbeiten personenbezogene Daten nach den nachstehend dargestellten Vorgaben und Voraussetzungen im Rahmen einer automatisierten Verarbeitung basierend auf einer einschlägigen Ermächtigungsgrundlage.

II. Verantwortlicher gem. Art. 4 Nr. 7 DSGVO

Stadtwerke Saarbrücken Netz AG
Heuduckstraße 36
66117 Saarbrücken
0681 587-0
info@sw-sb.de

III. Datenschutzbeauftragter

Unser Unternehmen hat einen externen Datenschutzbeauftragten, den für Auskünfte und weitergehende Fragen gerne unter Datenschutz@sw-sb.de oder unserer Postadresse mit dem Zusatz „der Datenschutzbeauftragte“ kontaktieren können.

IV. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

1. Verarbeitung von Messwerten/Zählerständen

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt insbesondere zum Zweck der Abrechnung der Netzentgelte und sonstiger Abgaben und Umlagen, der Belieferung mit Energie und Wasser einschließlich der Abrechnung sowie dem Einspeisen von Energie einschließlich der Abrechnung. Hierzu erheben wir Zählerstände, d. h. Verbrauchswerte an oder aus Ihren Messeinrichtungen und Messsystemen.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung sind:

- a) Versorgungsarten Strom und Gas: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c („Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung“) Abs. 2, Abs. 3 DSGVO i. V. m. §§ 3, 49, 50 Messstellenbetriebsgesetz.
- b) Versorgungsart Wasser: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b („Erfüllung eines Vertrages“) DSGVO i. V. m. §§ 20, 24 AVBWasserV (Verordnung über Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser).
- c) Versorgungsart Fernwärme: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b („Erfüllung eines Vertrages“) DSGVO i. V. m. §§ 20, 24 AVBFernwärmeV in Verbindung mit dem der Stadtwerke Saarbrücken Netz AG als lokale Wärmenetzbetreiberin bestehenden Netzanschluss- und Anschlussnutzungsverhältnis.

2. Datenverarbeitung bei Besuch des Onlineportals zur Zählerstandseingabe

Im Rahmen der Kundenselbstablesung haben Sie auch die Möglichkeit den Zählerstand in ein Onlineportal einzugeben. Beim Besuch des Onlineportals wird die IP-Adresse und über diese auch der jeweilige Provider erhoben. Anhand der IP-Adresse werden mehrmalige Login-Versuche festgestellt. Nach mehrmalig fehlgeschlagenem Anmeldeversuch wird ein Captcha (Completely Automated Public Turing test to tell Computers and Human Apart) eingesetzt. Hierbei handelt es sich um eine Art Aufgabe die der Anwender lösen muss, um ein Computerprogramm („Bot“) daran zu hindern, sich unberechtigten Zugang zu verschaffen. Außerdem werden Informationen erhoben, mit welchem Gerät und Browser die Seite geöffnet wurde, um zu unterscheiden, ob der Aufruf der Seite über ein mobiles Gerät oder einen Desktop-PC erfolgt. Dadurch soll eine korrekte, an das Gerät angepasste Darstellung der Eingabemaske ermöglicht werden. Sofern die Möglichkeit besteht, den Zählerstand per OCR-Erkennung über den Button „erkennen“ zu erfassen, erscheint der Hinweis, dass hierzu der Zugriff auf die Kamera des Endgeräts benötigt wird. Sobald Sie den Zugriff bestätigen, öffnet sich die Kamera, welche ausschließlich zur Erkennung des Zählerstands ausgerichtet ist. Wird der Zählerstand korrekt erkannt, können Sie diesen durch Bestätigung übernehmen. Das Foto

des erfassten Zählerstands wird ebenfalls übermittelt.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung bei Besuch des Onlineportals unser berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO an der Ermöglichung und Sicherstellung der erforderlichen technischen Funktionen.

3. Fernausgelesene Messgeräte der Versorgungsarten Wasser, Fernwärme und Strom

Zur Messung Ihres Verbrauchs werden gegebenenfalls Messgeräte, welche eine Fernauslesung ermöglichen, eingesetzt.

Im Rahmen der Funkauslesung der Versorgungsarten Fernwärme und Wasser ist die Messeinrichtung mit einem sogenannten LoRaWAN-Modul ausgestattet. LoRaWAN („Long Range Wide Area Network“) ist ein Low Power Wide Area Network (LPWAN)-Standard, mit welchem drahtlose, batteriebetriebene "Dinge" in Netzwerken verbunden sind. Das LoRaWAN-Modul sendet die Verbrauchswerte in regelmäßigen Abständen per Funk an ein elektronisch betriebenes Gerät, dem sog. LoRaWAN-Gateway.

Die co.met GmbH (siehe Ziff. VI), die ebenfalls zum Stadtwerke Saarbrücken-Konzern gehört, ist als Betreiberin eines LoRaWAN-Telekommunikationsnetzes bei der Bundesnetzagentur (BNetzA) gemeldet und als Auftragsverarbeiterin im Sinne von Art. 4 Nr. 8 DSGVO für die Stadtwerke Saarbrücken Netz AG tätig. Dies umfasst auch ein entsprechendes Sicherheitskonzept gem. § 166 Abs. 1 Nr. 3 Telekommunikationsgesetz.

Für die Funkauslesung in der Versorgungsart Strom ist der Einsatz eines sogenannten „intelligenten Messsystems“ im Sinne des § 2 Nr. 7 Messtellenbetriebsgesetz (MsbG) verpflichtend, die die in der Anlage zum Messtellenbetriebsgesetz (MsbG) aufgeführten technischen Richtlinien und Schutzprofile erfüllen. Das „intelligente Messsystem“ besteht seinerseits aus zwei Komponenten, einem digitalen Stromzähler, der sog. modernen Messeinrichtung (§ 2 Nr. 15 MsbG) und der Kommunikationseinheit, dem Smart-Meter-Gateway (§ 2 Nr. 19 MsbG), abgekürzt als SMGW bezeichnet. Die §§ 19 ff. MsbG definieren technische Vorgaben zur Gewährleistung von Datenschutz und Datensicherheit im Kontext der Ausstattung mit intelligenten Messsystemen. Die Stadtwerke Saarbrücken Netz AG ist in ihrer Rolle als grundzuständiger Messtellenbetreiber verpflichtet nur SMGW einzusetzen, welche über die Erfüllung der gesetzlichen Vorgaben nachweisende Zertifikat des BSI gem. § 24 MsbG verfügen. Die Kommunikation mit dem SMGW erfolgt verschlüsselt gem. den Vorgaben der ebenfalls vom BSI definierten Smart Meter – Public Key Infrastruktur (SM-PKI) und der zugehörigen Zertifizierungsrichtlinie, in der Regel über eine mobilfunkbasierte Fernkommunikation.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung im Rahmen des Einsatzes von fernausgelesenen Messgeräten sind:

- a) Versorgungsart Wasser: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. b („Erfüllung eines Vertrags und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen“) DSGVO i. V. m. §§ 18, 20, 24 AVBWasserV. Gemäß § 18 Abs. 2 Satz 2 AVBWasserV hat der Wasserversorger im Rahmen seines

Leistungsbestimmungsrechts für Art, Zahl, Größe und Anbringungsort der Messeinrichtungen die Möglichkeit neben analogen Wasserzählern, auch Funkwasserzähler einzubauen und zu betreiben. Die Ablesezeitpunkte richten sich nach den Abrechnungsintervallen

- b) Versorgungsart Fernwärme: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c („Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung“) Abs. 2, Abs. 3 DSGVO i.V.m. § 3 FFVAV. Nach § 3 FFVAV müssen Messeinrichtungen, die nach dem 5. Oktober 2021 installiert werden, fernauslesbar sein
- c) Versorgungsart Strom: Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c („Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung“) Abs. 2, Abs. 3 DSGVO i. V. m. §§ 55ff. MsbG. In §§ 55ff. MsbG finden sich Regelungen zum zulässigen Umfang der Datenerhebung durch intelligente Messsysteme, Erhebung von Messwerten, Netzzustandsdaten sowie Stammdaten

4. Einbau, Ausbau, Wartung und Wechsel von Messgeräten und sonstiger Hardware

Die Stadtwerke Saarbrücken Netz AG führt den Einbau von Messgeräten und sonstiger Hardware wie insbesondere Smart-Meter-Gateways durch. Gem. den Vorgaben des Mess- und Eichgesetzes (MessEG) sind die Messeinrichtungen weiterhin in regelmäßigen Abständen auszutauschen. Wir erheben und verarbeiten Adress- und Kontaktdaten (insbesondere Ihre E-Mail-Adresse, Telefon- und Handynummer) im Rahmen unserer Informations- und Benachrichtigungspflichten.

a) Versorgungsarten Strom

In unserer Funktion als grundzuständiger Messstellenbetreiber sind wir gem. §§ 29, 30 MsbG zur Ausstattung mit moderner Messeinrichtungen und intelligenter Messsysteme berechtigt und verpflichtet. Gemäß den Vorgaben des Mess- und Eichgesetzes (MessEG) sind die Messeinrichtungen weiterhin in regelmäßigen Abständen auszutauschen.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist dabei Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c („Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung“) und e („Wahrnehmung einer Aufgabe des öffentlichen Interesses), Abs. 2, Abs. 3 DSGVO i. V. m. §§ 3, 29f. MsbG sowie die Regelungen des MessEG.

b) Versorgungsart Gas

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c („Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung“) und e („Wahrnehmung einer Aufgabe des öffentlichen Interesses), Abs. 2, Abs. 3 DSGVO i. V. m. § 3 MsbG sowie die Regelungen des MessEG.

c) Versorgungsart Fernwärme

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c („Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung“) und e („Wahrnehmung einer Aufgabe des öffentlichen Interesses), Abs. 2, Abs. 3 DSGVO i. V. m. § 3 Abs. 1 und Abs. 2 FFVAV, den Regelungen des MsbG sowie den Regelungen des MessEG.

d) Versorgungsart Wasser

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c („Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung“) und e („Wahrnehmung einer Aufgabe des öffentlichen Interesses), Abs. 2, Abs. 3 DSGVO i. V. m. § 18 Abs. 1 und Abs. 2 AVBWasserV.

5. Einbau/Ausbau/Wechsel und Betrieb von Steuerungseinrichtungen (Versorgungsart Strom)

Der Messstellenbetrieb in der Versorgungsart Strom umfasst nach § 3 Abs. 2 Nr. 1 MsbG den Einbau, Betrieb und Wartung von Steuerungseinrichtungen in den gesetzlich vorgesehenen Fällen. Die Pflichtausstattung mit Steuerungsreinrichtungen ist in § 29 Abs. 1 Nr. 2 MsbG geregelt.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. c („Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung“) Abs. 2, Abs. 3 DSGVO i. V. m. § 29 Abs. 1 Nr. 2 MsbG.

6. Bearbeitung von Kontaktanfragen und Terminvereinbarungen

a) Kontaktanfragen

Wenn Sie uns per E-Mail, Telefon oder Telefax kontaktieren, wird Ihre Anfrage inklusive aller daraus hervorgehenden personenbezogenen Daten (z.B. Name, E-Mail-Adresse/Telefonnummer, Inhalt der Anfrage) zum Zwecke der Bearbeitung Ihres Anliegens bei uns gespeichert und verarbeitet.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist dabei Art. 6 Abs. 1 lit. b („Erfüllung eines Vertrages“) DSGVO, sofern Ihre Anfrage mit der Erfüllung eines Vertrags zusammenhängt oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich ist. In allen übrigen Fällen beruht die Verarbeitung auf unserem berechtigten Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an der effektiven Bearbeitung der an uns gerichteten Anfragen.

b) Terminvereinbarung mittels Online-Terminplanungstool

Im Falle einer vorhergehenden Benachrichtigung kann die Möglichkeit bestehen einen passenden Termin über ein Online-Terminplanungstool auszuwählen. Auf eine mögliche Terminauswahl wird im Rahmen der postalischen Benachrichtigung hingewiesen. Sofern die Möglichkeit besteht, kann über einen abgedruckten QR-Code das Terminplanungstool aufgerufen werden. Durch Eingabe des auf dem Anschreiben abgedruckten Termin-Codes sowie der Eingabe der Zählernummer kann der Termin überprüft werden. Nach erfolgreicher Eingabe und Überprüfung wird zunächst der bestehende Termin sowie die Angaben zum Auftrag angezeigt. Der angezeigte Termin kann bearbeitet oder akzeptiert werden. Weiterhin können Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummer) hinterlegt werden. Sofern eine Terminbearbeitung ausgewählt wird, werden mögliche Termine angezeigt. Nach Auswahl eines angezeigten Termins kann dieser bestätigt werden. Beim Besuch des Onlineportals wird die IP-Adresse und über diese auch der jeweilige Provider erhoben. Anhand der IP-Adresse werden mehrmalige Login-Versuche festgestellt. Außerdem werden Informationen erhoben, mit welchem Gerät und Browser die Seite geöffnet wurde, um zu unterscheiden, ob der Aufruf der Seite über ein mobiles Gerät oder einen Desktop-PC erfolgt. Dadurch soll eine korrekte, an das Gerät angepasste Darstellung der Eingabemaske ermöglicht werden.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist unser berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an der effektiven Bearbeitung und Planung der mit Ihnen vereinbarten Terminierung.

7. Angabe von Adress- und Kontaktdaten zur Kundenselbstablesung

Im Rahmen der Kundenselbstablesung haben Sie die Möglichkeit Ihre Kontaktdaten online unter www.ablesen.de/SB oder auf der Ablesekarte anzugeben. Die Daten werden verwendet, um künftig auf dem digitalen Weg über die Ablesung zu informieren. Zu den Kontaktdaten zählen Ihre E-Mail-Adresse, Telefon- und/oder Handynummer. Falls Sie das entsprechende Häkchen setzen, erhalten Sie über die digitale Ableseaufforderung hinaus eine E-Mail zur Bestätigung Ihrer Angaben (Ablesebestätigung). Zweck ist die zukünftige papierlose Anforderung von Zählerständen/ Verbrauchswerten per E-Mail oder SMS. Weiterhin nutzen wir die Kontaktdaten, um mit Ihnen bei Fragen, die im Zusammenhang mit der Kundenselbstablesung auftreten, ggf. in Kontakt treten zu können. Sofern über das online bereitgestellte Kontaktformular z.B. der Zählerstand gemeldet wird, wird die Angabe von Kundendaten, Adresse des Zählerplatzes sowie die Zählerdaten gefordert. Weiterhin wird in diesem Zusammenhang ein Freitextfeld zur Verfügung gestellt.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung dieser Daten ist unser berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an der effektiven Bearbeitung und einem effizienten Versand von Ableseaufforderungen sowie die Ermöglichung des Versandes einer Ablesebestätigung.

V. Datenkategorien

Die Angaben zur Datenkategorie kann je nach Zählerart abweichend sein. Durch die Zähler werden typischerweise folgende Datenkategorien erfasst:

- Name, Vorname,
- Adresse,
- Messlokation, Marktlokation,
- Verbrauchsdaten/ Messwerte

Gem. den gesetzlichen Vorgaben (§ 55 Abs. 1 Nr. 2 MsbG) erfolgt in der Versorgungsart Strom nach der Ausstattung mit einem intelligenten Messsystem in der Versorgungsart Strom die Messwerterhebung durch eine Zählerstandsgangmessung (§ 2 Nr. 28 MsbG). Dazu wird jede Viertelstunde der aktuelle Messwert vom SMGW beim Zähler abgefragt, also insgesamt 96 Messwerte pro Tag erfasst. Diese werden sodann in der Regel am Folgetag an das Gateway-Administrationssystem übermittelt. Im Übrigen erfolgt die Messung durch Erfassung der entnommenen elektrischen Arbeit entsprechend den Anforderungen des Stromliefervertrages.

In der Versorgungsart Gas erfolgt die Messung durch kontinuierliche Erfassung der entnommenen Gasmenge entsprechend dem abgeschlossenen Gasliefervertrag. In der Versorgungsart Fernwärme und Wasser werden die Messwerte im Rahmen der Funkauslesung mindestens einmal täglich durch das LoRaWAN-Modul übermittelt. Im Übrigen erfolgt die Messung entsprechend den Anforderungen des Fernwärme- bzw. Wasserliefervertrags.

Zählerbezogene Daten

- Geräteidentifikationsnummer; Zählernummer
- Zählertyp, Zähler-ID, TAF-ID (TAF = Tarifierungsanwendungsfall)
- Konfiguration/Software/Version
- Datum, Uhrzeit eines Messwertes (Zählerstandhistorie)
- der eigentliche Messwert (Zählerstand)
- Aktuelles Datum und Uhrzeit
- Kombierter Statuscode z.B. etwaige Fehlermeldungen

Verbrauchsbezogene Daten

- Datum, Uhrzeit eines Messwertes (Zählerstandhistorie)
- der eigentliche Messwert (Zählerstand)

Sonstige Daten

- Übermittlung von Steuerungsbefehlen an die Steuerungseinrichtung.
- Angaben, die Informationen über den Zustand der Verbrauchsanlage geben, bspw. bei Wasserzählern aktueller Durchfluss/aktuelle Leistung oder ggf. auch Alarmdaten zur Leckage-Erkennung anhand von Dauerdurchfluss

VI. Empfänger von Daten

1. Dienstleister

In unserem Auftrag führt die

co.met GmbH
Hohenzollernstraße 75
66117 Saarbrücken

folgende Dienstleistungen für die Stadtwerke Saarbrücken Netz AG durch:

Die Messung, d.h. die Ab- oder ggf. Fernauslesung der Messeinrichtungen, Einbau/Ausbau und Wechsel der Messeinrichtungen, Messsystemen sowie Steuerungseinrichtungen sowie die Smart-Meter-Gateway-Administration. Die co.met GmbH betreibt weiterhin auch das LoRaWAN-Netz in Saarbrücken.

Teilweise bedienen wir uns oder bedient sich unser Dienstleister co.met zur Verarbeitung Ihrer Daten weiterer externer Dienstleister, insbesondere Montagedienstleister für den Ein-/Ausbau, Wechsel der Messeinrichtungen und Messsystemen. Die Einbindung von Dienstleistern umfasst zudem Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Kundenservice, Abrechnung, Druckdienstleistungen und ausgewählter Handwerker und sonstiger Fachbetriebe (z.B. Installateure), soweit dies für die jeweilige Leistungserbringung erforderlich ist. Es besteht mit allen externen Dienstleistern eine vertragliche Vereinbarung im Sinne eines Auftragsverarbeitungsvertrags gem. Art 28 DSGVO. Demnach sind externe Dienstleister stets an unsere Weisungen gebunden und werden regelmäßig auf die datenschutzrechtlichen Standards kontrolliert. Rechtsgrundlage für den Einsatz eines externen Dienstleisters ist in diesem Zusammenhang Art. 28 DSGVO.

2. Kommunikation mit Energiemarktpartnern

Die erhobenen Zählerstände werden im Rahmen der energierechtlich verbindlichen Marktkommunikation an die nach § 49 Abs. 2 MsbG berechtigten Stellen z. B.

Energielieferanten (§ 49 Abs. 2 Nr. 6 MsbG) und ggf. an den Übertragungsnetzbetreiber Amprion GmbH, Robert-Schumann-Str. 7, 44263 Dortmund weitergegeben.

Die erhobenen Daten werden in der Versorgungsart Fernwärme an das Versorgungsunternehmen Energie SaarLorLux AG, Richard-Wagner-Str. 14-16, 66111 Saarbrücken weitergegeben.

VII. Drittländer

Sofern und soweit in dieser Datenschutzerklärung nicht ausdrücklich anders angegeben, erfolgt keine Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation.

VIII. Speicherdauer

Wir und unsere Auftragsverarbeiter speichern die Daten nur solange, wie wir sie zur Erfüllung der oben genannten Zwecke benötigen oder gesetzliche Aufbewahrungsfristen dies vorschreiben. Dies bedeutet, dass wir die ausgelesenen Datensätze in der Regel spätestens nach 4 Jahren löschen. Daten, die wir in Geschäfts-/Handelsbriefe, Buchungsbelege oder andere steuerungsrelevante Unterlagen übernommen haben, bleiben dort während der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen (6 bzw. 10 Jahre nach § 257 HGB und § 147 AO) gespeichert.

IX. Ihre Rechte

Gerne geben wir Ihnen Auskunft darüber, ob und welche personenbezogenen Daten von Ihnen bei uns gespeichert sind und an wen wir diese gegebenenfalls weitergegeben haben. Zudem können Sie folgende weitere Rechte bei Vorliegen der jeweiligen rechtlichen Voraussetzungen geltend machen: Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung für bestimmte Zwecke), sowie Datenübertragbarkeit Ihrer bei uns vorhandenen personenbezogenen Daten.

Soweit wir die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf ein berechtigtes Interesse (Art. 6 Abs. 1 Satz 1 lit. f DSGVO) stützen, können Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen. Dies ist der Fall, wenn die Verarbeitung insbesondere nicht zur Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen erforderlich ist. Bei Ausübung eines solchen Widerspruchs bitten wir um Darlegung der Gründe, weshalb wir Ihre personenbezogenen Daten nicht wie von uns durchgeführt verarbeiten sollten.

Einen begründeten Widerspruch nach Art. 21 DSGVO können Sie gerne per E-Mail an Datenschutz@sw-sb.de senden. Gerne kann dieser auch an die oben genannte Unternehmensadresse erfolgen.

Im Falle Ihres begründeten Widerspruchs prüfen wir die Sachlage und werden entweder die Datenverarbeitung einstellen bzw. anpassen oder Ihnen unsere zwingenden schutzwürdigen Gründe aufzeigen, aufgrund derer wir die Verarbeitung fortführen.

Zudem haben Sie das Recht, sich bei Fragen oder Beschwerden an die zuständige Aufsichtsbehörde zu wenden. Das Beschwerderecht kann gemäß Art. 77 Abs. 1 DSGVO insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Unabhängiges Datenschutzzentrum Saarland
Fritz-Dobisch-Str. 12
66111 Saarbrücken

X. Folgen der Nichtbereitstellung

1. Verarbeitung von Messwerten/Zählerständen:

Sofern und soweit Sie uns keine Zählerstände zur Verfügung stellen, sind wir gezwungen, den Verbrauch auf der Grundlage der letzten Ablesung oder bei einem Neukunden nach dem Verbrauch vergleichbarer Kunden unter angemessener Berücksichtigung der tatsächlichen Verhältnisse zu schätzen.

2. Datenverarbeitung bei Besuch der Onlineportal zur Zählerstandseingabe und Terminvereinbarung

Der Besuch der Onlineportale ist freiwillig. Ohne die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des Besuchs des Onlineportals, können diese nicht genutzt werden.

3. Einbau, Ausbau, Wartung und Wechsel von Messgeräten und sonstiger Hardware sowie Steuerungseinrichtungen (Versorgungsart Strom)

Sofern und soweit uns kein Einbau, Ausbau, Wartung und Wechsel der o. g. Hardware ermöglicht wird, können wir unsere gesetzlichen Pflichten nicht erfüllen und insbesondere keine mess- und eichrechtskonformen Messungen der verbrauchten Energie/ des Wassers gewährleisten. Im Fall der Verweigerung des Zutritts kann das Zutrittsrecht gerichtlich geltend gemacht werden, wodurch Ihnen ggf. zusätzliche Kosten entstehen können. Die fortwährende Verweigerung des Zutrittsrechts stellt weiterhin eine Zuwiderhandlung im Sinne des § 24 Abs. 2 N(D)AV § 33 Abs. 2 AVBWasser/FernwärmeV dar und kann unter der dort genannten Voraussetzung einer Unterbrechung des Anschlusses und der Anschlussnutzung/ zu einer Einstellung der Versorgung führen.

4. Bearbeitung von Kontaktanfragen Angabe von Adress- und Kontaktdaten zur Kundenselbstablesung

Sofern und soweit uns keine Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefon- und/oder Handynummer)

zur Verfügung gestellt werden, können wir nicht auf dem digitalen Weg über die Ablesung informieren, Sie können keine digitale Ableseaufforderung erhalten. Es kann keine Ablesebestätigung versendet werden, sofern keine E-Mail-Adresse hinterlegt wird. Weiterhin können wir nicht bei Fragen im Zusammenhang mit der Kundenselbstablesung oder mit dem Einbau/ Ausbau/ Wechsel der Messeinrichtungen und Messsystemen mit Ihnen in Kontakt treten.

XI. Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Eine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling wird nicht durchgeführt.

XII. Weiteres

Wenn Sie Fragen oder Anmerkungen zum Datenschutz unseres Unternehmens haben (beispielsweise zur Auskunft und Aktualisierung Ihrer Personenbezogenen Daten), nehmen Sie bitte unter dem Stichwort „Datenschutz“ Kontakt (Datenschutz@sw-sb.de) mit uns auf.